

Bremen, 21. Januar 2026

Pressemitteilung

Worte treffen Melodien – Lesung und Musik am Tage der Kinderhospizarbeit

Trost: Madeleine Hofmann über das, was uns alle verbindet

Bremen – Anlässlich des Tags der Kinderhospizarbeit am 10. Februar lädt das Kinderhospiz Löwenherz zu einer besonderen Lesung mit der Berliner Journalistin und Autorin Madeleine Hofmann live begleitet von der Musikerin Verena Badura in den Wall-Saal der Stadtbibliothek Bremen ein. Im Mittelpunkt steht das Thema Trost – eine Kraft, die Menschen in existenziellen Lebenssituationen verbindet und gerade in der Kinderhospizarbeit von zentraler Bedeutung ist.

Die Lesung schafft einen Dialog zwischen Worten und Musik, der Emotionen berührt, Mut schenkt und Hoffnung vermittelt. In jeder Passage verschmelzen Literatur und Klänge, zum Innehalten, Mitfühlen und Kraft schöpfen. Sie zeigt: Trost ist keine Schwäche, sondern etwas zutiefst Menschliches.

Mit Anfang dreißig erhielt Madeleine Hofmann eine Krebsdiagnose. Diese Erfahrung brachte sie auf die Suche: Was tröstet wirklich? Warum fällt es uns oft so schwer, Trost anzunehmen oder zu geben? Aus dieser persönlichen Suche ist ihr Buch „Trost – Was wir alle brauchen“ entstanden. Darin erzählt sie von Begegnungen mit Menschen, die auf unterschiedliche Weise sich und andere trösten – Vertraute, medizinische Fachkräfte, Kreative. Mühelos bringt Hofmann Hochkultur und Popkultur zusammen und zeigt anhand verschiedener Themen – Essen, Humor, Kunst, Natur, Philosophie, Sprache –, wie individuell und existenziell Trost ist. Ihre Herangehensweise ist unverkrampft und lässt alles Pastorale beiseite.

Seit 2006 macht der Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar sichtbar, was oft im Verborgenen bleibt: die Arbeit mit Familien, deren Kinder schwer erkrankt sind. „Trost bedeutet für uns, Menschen wahrzunehmen und mit ihnen gemeinsam durch schwierige Zeiten zu gehen“, erklärt Kirsten Höfer, Geschäftsführerin von Löwenherz. „Madeleine Hofmanns ehrlicher und empathischer Zugang spricht genau das an, was wir täglich erleben. Diese Lesung ist für betroffene Familien, für Ehrenamtliche, für Fachkräfte – und für alle, die schon einmal Trost gebraucht oder gegeben haben.“

Lesung mit Madeleine Hofmann und Live-Musik von Verena Badura

Termin: Dienstag, 10. Februar 2026, 17:00 Uhr

Ort: Wall-Saal, Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201, 28195 Bremen

Eintritt: frei